

Kunststelle für christliche Volksbildung

525. Veranstaltung

Sonntag, 28. Juni 1925

Großer Saal des Wiener Konzerthauses

Ein hübsch Spiel vom St. Georg

und des Königs von Lybia Tochter und wie sie erlöst ward

Nach der Augsburger Handschrift aus dem 15. Jahrhundert

übertragen von Max Gumbel-Seiling

Personen:

Sanct Jörg	Willy Eichberger (Burgtheater)
König	Lurel Nowotny (Reinhardt Bühne)
Königin	Anna Höllering (Raimundtheater)
Elysa, die Königstochter	Ernde Wessely (Deutsches Volkstheater)
1. Rat	Franz Peck
2. Rat	Hans Henninger
1. Ritter	Viktor Pilat
2. Ritter	Karl Preußl
3. Ritter	Erich Musil
1. Bürger	Eduard Benoni (Stadttheater in St. Gallen)
2. Bürger	Max Wenkert
3. Bürger	Walter Feigl
Wächter	Bruno Glaas
Gera, ein altes Kammerweib	Melanie Horoschovsky (Münchner Schauspielhaus)
Der Königin Magd	Lilli Schlesinger
Des Königs Knecht	Hans Beyer
Die Frau des 3. Ritters	Rosa Kauffmann (Stadttheater in Innsbruck)
Das Kind des 3. Ritters	Doris Naske
Ein Engel	Annemaria Ofternig (Stadttheater in Innsbruck)
Ein Teufel	Josef Wichart
Der Spielführer	Toni Schwandner (Deutsches Volkstheater)

Regie: Burgschauspieler Hermann Wawra

Bühnenbau und Beleuchtung: Dr. Hermann Goja

Orgel: Viktor Gombocz

Gesang: Mitglieder des Brucknerchores